
Subject: Fin-Dosis: Jemand Erfahrung mit nur 1x1,25 mg pro Woche?

Posted by [James84](#) on Sat, 24 Jul 2010 15:13:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe mal eine Frage an die (Fach-)user, da es mich einmal rein hypothetisch interessiert:

Normalerweise soll man ja jeden Tag 1 Tablette zu sich nehmen, um die DHT Senkung konstant zu halten.

Dadurch wird ja aber auch der Organismus jeden Tag "belastet", da die DHT Senkung im Blut konstant stattfindet.

Will ich nun eine Dosis von 0,2mg realisieren muss ich meine Tabletten (Proscar) dementsprechend teilen.

Sägezahn:

Was passiert denn nun, wenn ich allerdings nur 1x die Woche 1,25 mg verwende. Jetzt habe ich ja im Schnitt gesehen auch 0,2 mg am Tag genommen nur wird das DHT im Blut nicht jeden Tag gesenkt.

Es sollte sich ja also eine Art Sägezahnfunktion einstellen.

Könnte es vielleicht sein, dass diese Variante nicht funktioniert? Und wenn ja, warum?

Oder hätte es sogar evtl. nen positiven Effekt? (Weniger NWs, da Körper nicht jeden Tag durch Fin "belastet" wird?)

Einfacher wäre es ja schon allemal, da man nicht mit nem Cuttermesser rumspielen muss und Proscar bequem weiterverwenden könnte...

Freue mich auf Antworten/Ansätze/Thesen

Gruß

Subject: Aw: Fin-Dosis: Jemand Erfahrung mit nur 1x1,25 mg pro Woche?

Posted by [Foxy](#) on Sun, 25 Jul 2010 07:39:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

würde eher alle 3Tage 1,25mg nehmen

Foxy

Subject: Aw: Fin-Dosis: Jemand Erfahrung mit nur 1x1,25 mg pro Woche?

Posted by [James84](#) on Sun, 25 Jul 2010 12:06:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du meinst alle 3 Tage nur 0,6 mg, oder?
Denn sonst habe ich ja eine höhere Dosis als 0,2 mg am Tag!
Achteln der Tabletten würde ja gerade noch so gehen.

Wie ist das eigentlich mit dem DHT: Wenn ich einen Test machen lasse und habe einen erhöhten DHT Wert, fahre aber den Wert durch FIN wieder in den Normbereich zurück, reicht das schon aus, damit die Haare sich wieder erholen können?

Weil:

Dann wäre die Therapie zur DHT Senkung ja doch ziemlich individuell und man müsste die Dosis + Einnahme dem jeweiligen Menschen anpassen, damit man nicht Gefahr läuft den Wert zu stark zu senken, oder?! Denn soweit ich weiß sind die DHT Werte und die Überhöhung von Mann zu Mann unterschiedlich und eine Therapie mit 1mg ist dann ja doch ziemlich pauschalisiert.

Ich kenne das von meinem Vater, der hat Parkinson und muss Medis nehmen. Er hat 2 Jahre gebraucht um mit seinem Arzt die richtige für ihn bestwirkende und mit wenig - gar keine NWS Dosis und Anwendungsweise herauszukristallisieren.

Subject: Aw: Fin-Dosis: Jemand Erfahrung mit nur 1x1,25 mg pro Woche?

Posted by [jochenknochen](#) on Sun, 25 Jul 2010 12:23:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das Problem ist ja so gesehen nicht das DHT, welches bei jedem vorhanden ist. Die Haare / Folikel reagieren ja nur unterschiedlich auf das DHT ;(

Subject: Aw: Fin-Dosis: Jemand Erfahrung mit nur 1x1,25 mg pro Woche?

Posted by [Lucky](#) on Sun, 25 Jul 2010 15:56:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

...bin zwar kein fach-user, aber wage trotzdem mal ne antwort...

deine genannten varianten:

1. 1x1,25mg pro woche...

...das blut-dht sinkt innerhalb eines tages um das maximum von ca. 75%. wenn keine weitere einnahme erfolgt, sollte in gut 3 bis 4 wochen die senkung wieder auf 0% sein (5ar wird ja ständig weiter produziert)

2. permanent 0,2mg...

...bis zur gleichen absenkung des blut-dht braucht es ca. 3tage. bei weiterer einnahme von 0,2mg bleibt die senkung konstant bei ca. 75% (die neuen 5ar werden ja sofort wieder *unschädlich* gemacht)

(ähnlich gilt es für das T-level und demnach auch für den T/dht quotienten)

ergo solltest du die *permant* 0,2mg variante favorisieren.

...wenn ich falsch liege, bitte berichtigen.

Subject: Aw: Fin-Dosis: Jemand Erfahrung mit nur 1x1,25 mg pro Woche?

Posted by [HirschGeweih](#) on Sun, 25 Jul 2010 18:11:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

jochenknochen schrieb am Sun, 25 July 2010 14:23Das Problem ist ja so gesehen nicht das DHT, welches bei jedem vorhanden ist. Die Haare / Folikel reagieren ja nur unterschiedlich auf das DHT ;(

yep einmal das. Zweitens darfst du auch nicht vergessen das jeder mann selbst unter fin immer noch nen höheren DHT wert hat als eine frau.

Subject: Aw: Fin-Dosis: Jemand Erfahrung mit nur 1x1,25 mg pro Woche?

Posted by [James84](#) on Sun, 25 Jul 2010 18:16:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mein HAutarzt hatte vor einer Weile mal ein Blutbild machen lassen und dort war ein DHT Normwert für Männer in meinem Alter angegeben. Daneben war meine Zahl die höher war, daher markiert und mit einem Vermerk, dass es außerhalb des "Normbereiches" wäre.

Mein Hautarzt meinte dann, dass mein HA eben dadurch entsteht.

Subject: Aw: Fin-Dosis: Jemand Erfahrung mit nur 1x1,25 mg pro Woche?

Posted by [HirschGeweih](#) on Sun, 25 Jul 2010 18:18:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

James84 schrieb am Sun, 25 July 2010 20:16Mein HAutarzt hatte vor einer Weile mal ein Blutbild machen lassen und dort war ein DHT Normwert für Männer in meinem Alter angegeben. Daneben war meine Zahl die höher war, daher markiert und mit einem Vermerk, dass es außerhalb des "Normbereiches" wäre.

Mein Hautarzt meinte dann, dass mein HA eben dadurch entsteht.

Erblicher haarausfall ist eigentlich schlichtweg nichts weiter als ne überempfindlichkeit der haarfollikel gegenüber DHT. Jemand der sein lebenslang volles haar haben wird kann den höchsten DHT wert haben, seine haare werden halten. Während bei jemandem mit starker

erblicher vorbelastung etwas mehr DHT schon ein paar haare kosten kann.

Subject: Aw: Fin-Dosis: Jemand Erfahrung mit nur 1x1,25 mg pro Woche?

Posted by [James84](#) on Sun, 25 Jul 2010 18:58:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Okay, vielen Dank für die Aufklärung.

D.H. ich müsste eigentlich den DHT Wert "herausfinden", den ich mindern muss, damit meine Haare nicht mehr belastet werden.

Das bestätigt allerdings ja eigentlich wieder meine Annahme, dass die Therapie mit Fin doch eher eine individuelle Therapie benötigt.

Andernfalls belaste ich ja meinen Körper mit mehr DHT Senkung, als er es eigentlich benötigt und dass kann ja auch auf Dauer zu den ganzen Nebenwirkungen führen, oder wie seht ihr das?

Subject: Aw: Fin-Dosis: Jemand Erfahrung mit nur 1x1,25 mg pro Woche?

Posted by [HirschGeweih](#) on Sun, 25 Jul 2010 22:45:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

James84 schrieb am Sun, 25 July 2010 20:58Okay, vielen Dank für die Aufklärung.

D.H. ich müsste eigentlich den DHT Wert "herausfinden", den ich mindern muss, damit meine Haare nicht mehr belastet werden.

Das bestätigt allerdings ja eigentlich wieder meine Annahme, dass die Therapie mit Fin doch eher eine individuelle Therapie benötigt.

Andernfalls belaste ich ja meinen Körper mit mehr DHT Senkung, als er es eigentlich benötigt und dass kann ja auch auf Dauer zu den ganzen Nebenwirkungen führen, oder wie seht ihr das?

ist auch so, deswegen wirkt fin auch nicht bei jedem.

Um rauszufinden ob es wirkt oder nicht musst du es selbst probieren. Ob und wie es wirkt kann dir kein test im vorraus sagen leider.

Subject: Aw: Fin-Dosis: Jemand Erfahrung mit nur 1x1,25 mg pro Woche?

Posted by [James84](#) on Sun, 25 Jul 2010 23:17:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zu meinen hypotehtischen Überlegungen:

Ich sehe bei mir definitiv die Miniaturisierung meiner Haare und ich weiß, dass ich keine Chance habe anderweitig dagegen vorzugehen, zumindest nicht ohne noch zusätzlich FIN zu nehmen.

Das Problem ist: Ich habe schon viel zu viel über Fin gelesen und echt Angst/Respekt vor irreversiblen Nebenwirkungen. Gerade was Impotenz angeht. Ich bin 27 Jahre, habe hoffentlich noch viele Sexreiche Jahre mit meiner Ehefrau vor mir und wir wollen in absehbarer Zeit auch mit der Familiengründung anfangen.

Ob ich danach Zeugungsunfähig wäre, ist mir dann ja egal, aber irreversible Impotenz ist doch sehr heftig und keine Haare wert.

Das andere: Ich muss es einfach mit FIN versuchen. Noch habe ich einen "relativ" akzeptablen Haarstatus bei dem Fin noch gut helfen könnte und evtl. auch miniaturisierte Haare retten könnte.

Daher muss ich für mich einfach einen Weg finden beide Seiten unter einem Hut zu bekommen, denn ich kann mich nicht für eine Glatze entscheiden, da ich einfach zu sehr an meinen Haaren hänge und es mir mit deren Verlust auch einfach nur Scheiße geht.

Ich würde mich dem gerne mit einer sehr geringen Dosis annähern, also 1,25 mg 1 x die Woche oder 0,6 2x die Woche und 3of/1off um meinen Körper nicht zu stark zu belasten. Meine Hoffnung dadurch ist einfach, dass ich wenig NWs bekomme und sofern doch welche auftreten diese nicht zu krass sind und ich ggf. bei Potenzstörungen dann sofort absetzen kann und sich mein Körper davon "erholen" kann.

Bis jetzt hoffe ich einfach mit wenig DHT Hemmung es schon hinzubekommen meinen Haarstatus zumindest halten zu können. das wäre für mich schon das größte Geschenk auf Erden. Scheiß auf Tonsur und GEH!

Subject: Aw: Fin-Dosis: Jemand Erfahrung mit nur 1x1,25 mg pro Woche?

Posted by [malcanum](#) on Mon, 26 Jul 2010 00:32:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also nicht die Libido mit der Potenz verwechseln. Größeres Problem ist dann wohl eher eine Zeugung unter Fin-Einnahme (wenns nen Junge wird, was man ja nicht vorher weiß). Nehme Fin seid ca. 7 Jahren, und hatte anfangs nach ca. halben Jahr auch Libido probleme, die legten sich dann aber auch ganz schnell wieder (nachdem ich ne neue Freundin kennengelernt hatte...). Nun nach 7 Jahren wieder Libido probleme, natürlich erstmal auf Fin geschoben (macht ja eig keinen Sinn), aber war ne tolle Erklärung dafür. Nun habe ich mal was in meinem Kopf umgepolt, und siehe da, Libido wieder wie mit 19 Jahren... Also pls, zumindest was die Libido anbelangt... keine Angst vor Fin! Meine Meinung zumindest.

Gruß

Subject: Aw: Fin-Dosis: Jemand Erfahrung mit nur 1x1,25 mg pro Woche?

Posted by [HirschGeweih](#) on Mon, 26 Jul 2010 07:58:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

James84 schrieb am Mon, 26 July 2010 01:17: Zu meinen hypotehtischen Überlegungen:

Ich sehe bei mir definitiv die Miniaturisierung meiner Haare und ich weiß, dass ich keine Chance habe anderweitig dagegen vorzugehen, zumindest nicht ohne noch zusätzlich FIN zu nehmen.

Das Problem ist: Ich habe schon viel zu viel über Fin gelesen und echt Angst/Respekt vor irreversiblen Nebenwirkungen. Gerade was Impotenz angeht. Ich bin 27 Jahre, habe hoffentlich noch viele Sexreiche Jahre mit meiner Ehefrau vor mir und wir wollen in absehbarer Zeit auch mit der Familiengründung anfangen.

Ob ich danach Zeugungsunfähig wäre, ist mir dann ja egal, aber irreversible Impotenz ist doch sehr heftig und keine Haare wert.

Das andere: Ich muss es einfach mit FIN versuchen. Noch habe ich einen "relativ" akzeptablen Haarstatus bei dem Fin noch gut helfen könnte und evtl. auch miniaturisierte Haare retten könnte.

Daher muss ich für mich einfach einen Weg finden beide Seiten unter einem Hut zu bekommen, denn ich kann mich nicht für eine Glatze entscheiden, da ich einfach zu sehr an meinen Haaren hänge und es mir mit deren Verlust auch einfach nur Scheiße geht.

Ich würde mich dem gerne mit einer sehr geringen Dosis annähern, also 1,25 mg 1 x die Woche oder 0,6 2x die Woche und 3of/1off um meinen Körper nicht zu stark zu belasten. Meine Hoffnung dadurch ist einfach, dass ich wenig NWs bekomme und sofern doch welche auftreten diese nicht zu krass sind und ich ggf. bei Potenzstörungen dann sofort absetzen kann und sich mein Körper davon "erholen" kann.

Bis jetzt hoffe ich einfach mit wenig DHT Hemmung es schon hinzubekommen meinen Haarstatus zumindest halten zu können. das wäre für mich schon das größte Geschenk auf Erden. Scheiß auf Tonsur und GEH!

immer wieder mit den irreperablen schäden etc... leute lest nicht soviel von propeciahelp.com...

Sofern du 21 bist sind irreversible schäden ausgeschlossen, selbst wenn die potenz oder libido leidet wird nach dem absetzen alles wieder normal, auch wenn es etwas dauern kann(bis zu 6 monate bis dein hormonlevel wieder normal ist).

Subject: Aw: Fin-Dosis: Jemand Erfahrung mit nur 1x1,25 mg pro Woche?

Posted by [James84](#) on Mon, 26 Jul 2010 10:35:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:immer wieder mit den irreperablen schäden etc... leute lest nicht soviel von propeciahelp.com...

Ja, stimmt! Das Ding ist, man muss wohl den Grad zwischen "Aufklärung" und Panikmache finden. Also ich finde das Forum echt klasse hier, da ich nun weiß worauf ich alles achten muss und wie mein Körper auf sowas reagiert und Fin nun sicherlich nicht mehr wie ein BonBon schlucken werde.

Man kann sich aber auch echt verrückt machen, da es viele negative Berichte gibt und nur wenig positive, was aber in der Natur des Menschen liegt.

Eine grundsätzliches Problem ist ja auch oft, dass man nicht weiß, wie die Gesundheit desjenigen, der dann Fin verteuft, vorher war und was er nicht alles noch zu sich genommen hat.

Da werden teilweise extrem viele Tabletten und Topics durcheinander verwendet, Minox mit Fin und Eil Cranell, dann noch Sägepalme, nems, dann fin oral, dann alle 2 wuchen dut... usw... einige müssen auch Medis gegen andere Erkrankungen nehmen, wie Betablocker, Psychopharmaka,

Zu Propeciahelp: Allerdings liest man hier ja auch gerne mal das eine oder andere "Schauermärchen":

Ich habe vor kurzem auf der Amiseite mal gelesen, dass die Leute dort festgestellt haben, dass deren Penis geschrumpft und verbogen sein, seitdem sie FIN nehmen... echt kurios! Muss ich jetzt meinen Penis 1 mal in der Woche mit dem Lineal abgleichen?

Ich kann es mir bei den Leuten nur so vorstellen, dass sie Fin genommen haben, wohl Probleme evtl. mit der Potenz hatten, also klare NWs, allerdings dachten: "Naja scheiß drauf, ist ja alles reversibel und wenn ich ne Ische bekomme höre ich halt auf" und anschließend nachdem es dann mehr und mehr geworden ist mit der Potenzstörung (vielleicht auch weil andere Faktoren mitspielten) dann absetzten und sich dann wundern warum nach 2 Tagen der kleine nicht wieder steht wie ne eins.

Zumindest habe ich einige Beiträge dort gelesen, die darauf schließen lassen (hier war auch mal einer dabei, der hatte fin ab 19 genommen und hatte früh probleme und hat es 5 Jahre lang weiter eingeschmissen).

Übrigens, zur immer diksutierten Morgenlatte: Ich habe seit einiger Zeit - ohne FIN - auch nicht mehr jeden Morgen eine. Es hängt soweit ich weiß auch davon ab, zu welcher Zeit man aufwacht. Wenn du gerade in der Errektionsphase aufwachst haste eben ne Latte. Bei mir funktioniert dennoch alles Top wie es soll. Also irgendwie kann das kein Beurteilungskriterium sein.

Wegen der Zeugungsfähigkeit: Also Planung zur Gründung ist so ab September... In der Zeit wollte ich Fin dann eigentlich erstmal eh nicht nehmen, oder nur insgesamt weniger, da ich die Spermienzahl nicht so stark runter hauen möchte und natürlich: FIN fernhalten von meiner Frau..

Borste und Hirsch: Ich danke euch erstmal für eure Reaktionen und zur kleinen Mut zusprache... ich wünschte mehrere Leute die positive Erfahrung gemacht habe, würden evtl. mal einen Thread aufmachen und dann darüber Berichten... auch was so mit dem Körper los war, wie bei dir borste... Dann würde man wenigstens mal auch mal was positives im Internet lesen. Denn es ist schon so, dass man Negativbeiträge sehr schnell hier findet.. für die

positiven muss man unverhältnismäßig sehr viel suchen.

Eine Frage noch: nehmt ihr eigentlich Aromatasehemmer, wie Zink um die Östrogenspiegel im Griff zu halten? Ich habe von Haus aus leider anscheinend ein schwaches Brustgewebe... deshalb auch keine Lipomastie..., bin auch dabei dies jetzt durch Sport wegzuarbeiten... aber möchte hat der Gefahr einer Gyn oder weiteren Lipbildung aus dem Weg gehen..

Gruß

Subject: Aw: Fin-Dosis: Jemand Erfahrung mit nur 1x1,25 mg pro Woche?

Posted by [Foxi](#) on Mon, 26 Jul 2010 10:45:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

zu irreperablen Schäden

hab 13Jahre Fin geschluckt ohne Minox
und mir ging es sehr gut
dann 2,5Jahre Minox und starke Herzprobleme
Kurzatmig-Kraftlos
Schwindel-ständige Müdigkeit
und Augenringe wie eine Eule, das war mit Fin
allein überhaupt nicht der Fall, und ich glaub auch das es
bei den meisten Minox ist und nicht Fin

lieber Fin als an Herzinfarkt drauf gehn

Foxi

Subject: Aw: Fin-Dosis: Jemand Erfahrung mit nur 1x1,25 mg pro Woche?

Posted by [HirschGeweih](#) on Mon, 26 Jul 2010 11:22:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ist schon klar das fin keine smarties sind, trotzdem übertreiben gerne viele mit den nebenwirkungen.

Zink kann helfen, ist aber im vergleich zu fin zu schwach. Verglichen mit einem medikamentösen aromatasehemmer kann zink definitiv nicht mithalten, diese medikamentösen haben aber leider derbe nebenwirkungen, und eine davon ist haarausfall leider. Daher kannst du höchstens mit zink durch NEM's gegensteuern ohne dabei deine haare zu schädigen.

Subject: Aw: Fin-Dosis: Jemand Erfahrung mit nur 1x1,25 mg pro Woche?

Posted by [James84](#) on Mon, 26 Jul 2010 11:39:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Von medikamentösen Hemmern möchte ich auch absehen.

Wieviel Zink würde sich denn Empfehlen? Bis jetzt habe ich durch meine NEMs ca. 5 mg Zink, die ich täglich zu mir nehme.

Gruß

Subject: Aw: Fin-Dosis: Jemand Erfahrung mit nur 1x1,25 mg pro Woche?

Posted by [HirschGeweih](#) on Mon, 26 Jul 2010 12:47:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

James84 schrieb am Mon, 26 July 2010 13:39Von medikamentösen Hemmern möchte ich auch absehen.

Wieviel Zink würde sich denn Empfehlen? Bis jetzt habe ich durch meine NEMs ca. 5 mg Zink, die ich täglich zu mir nehme.

Gruß

ich denke mal zwischen 30-60mg reichen.

Subject: Aw: Fin-Dosis: Jemand Erfahrung mit nur 1x1,25 mg pro Woche?

Posted by [James84](#) on Mon, 26 Jul 2010 13:55:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wow, das ist aber ein ganz schöner Batzen!

Bekommt man sowas in einer Drogerie/Apotheke, oder muss man da zu speziellen Produkten greifen?

Gruß

Subject: Aw: Fin-Dosis: Jemand Erfahrung mit nur 1x1,25 mg pro Woche?

Posted by [HirschGeweih](#) on Mon, 26 Jul 2010 13:59:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

James84 schrieb am Mon, 26 July 2010 15:55Wow, das ist aber ein ganz schöner Batzen!

Bekommt man sowas in einer Drogerie/Apotheke, oder muss man da zu speziellen Produkten greifen?

Gruß

am besten in chelatform, aus irgendeinem grund hat die apotheke kein chelat.
